

Call for papers zur 7. FoJuS-Jahrestagung 2013

14./15. November 2013

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Öffentliche Verwaltung und Demokratie: Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen aus verwaltungs- und politikwissenschaftlicher Perspektive

Das Konzept der „legislativen Programmsteuerung“ der Verwaltung (Grauhan 1969) scheint an seine Grenzen zu stoßen. Aus demokratietheoretischer Sicht setzen vor allem Wandlungsprozesse in der repräsentativen Demokratie das Prinzip hierarchisch organisierter und durch Weisungen der parlamentarisch verantwortlichen Exekutive gebundener Verwaltungen unter Druck. Wachsende Mitwirkungsansprüche von Verwaltungsentscheidungen betroffener Akteure, gestiegene informationelle Ressourcen der Bürger im digitalen Zeitalter, aber auch die Europäisierung der Verwaltung oder die Ökonomisierung des Verwaltungshandelns durch Auslagerung staatlicher Leistungen und Entscheidungen an private Träger sind nur exemplarisch als Entwicklungen zu nennen, die das Spektrum für Herausforderungen und daran anschließende Reformansätze aufzeigen.

Nachwuchswissenschaftler/-innen aus den Bereichen Verwaltungswissenschaft, Public Management, Politikfeldforschung, Politikwissenschaft und nachbarfachlichen Disziplinen sind herzlich eingeladen, für die diesjährige Tagung des Forums Junge Staats-, Policy- und Verwaltungsforschung (FoJuS) Vorschläge für Konferenzpapiere zu dem Thema „Öffentliche Verwaltung und Demokratie“ einzureichen.

Wir freuen uns auf Beiträge, die sich empirisch oder theoretisch u.a. mit folgenden Aspekten beschäftigen:

- den Auswirkungen plebiszitärer Elemente für das Verwaltungshandeln, auch in vergleichender Perspektive
- Erfahrungen und Herausforderungen mit neuen Formen politischer Steuerung (network governance, New Public Management) auch und gerade in politikfeldspezifischer Perspektive
- Reformen zur Erhöhung der Transparenz des Verwaltungshandelns und zur öffentlichen Verfügbarkeit von Regierungs- und Verwaltungsdaten (open government)

Die Tagung will sowohl für Forschungsarbeiten im Entwicklungsstadium als auch für die Präsentation „fertiger“ Ergebnisse ein Forum bieten. Anknüpfend an die positiven Erfahrungen vergangener Tagungen werden wir die Papiere zu Panels zusammenfassen und erfahrene Fachkollegen/-innen zur Diskussion der Papiere einladen. In diesem Jahr werden wir zudem erstmals ein separates Panel für englischsprachige Beiträge einrichten.

Wir bitten um **Einreichung der Abstracts** (ca. 300 Wörter, Deutsch oder Englisch)

bis 15. Juli 2013 per E-Mail an Stefan Thierse (sthierse@uni-bonn.de).

Das Programm wird Mitte August bekanntgegeben. Die vollständigen Konferenzpapiere sollten spätestens bis zum **7. November 2013** vorliegen.

Mit besten Grüßen,

Julia Fleischer, Tobias Bach, Stefan Thierse (Sprecherteam)